

## Produktinformation

# Magnet Mercruiser 89-850188A1

Art-Nr.: REC89-818999A2 / GTIN: 8435422196864 / Marke: [Recmar](#)



**49,10 EUR**

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 10. Aug. - Fr. 14. Aug. 2026**



**RECmar®**

### Magnet Mercruiser 89-850188A1

Dieses Bauteil gehört zu einer spezifischen Motor- oder Antriebsbaugruppe und erfüllt dort eine konstruktive, dichtende, führende oder verbindende Funktion.

Die Einbaulage ergibt sich aus der zugehörigen Explosionszeichnung bei Verschleiß, Korrosion oder Maßabweichung treten Montageprobleme oder Funktionsstörungen auf.

**Bauteilklassifikation:** Befestigungselement / Dichtelement / Abstandelement - spezifische Einbaustelle unbekannt, Seriennummer prüfen

# Produktinformation

**Systemfunktion:** spezifische Systemzuordnung unbekannt - Seriennummer und Explosionszeichnung prüfen

**Kompatible Hersteller:** MerCruiser

**Kompatible Modelle:** 65 3.0L

**Referenznummern:**

- **MerCruiser:** 818999A1, 818999A2, 89-818999A1, 89-818999A1/A2, 89-818999A2, 89-825842A1, 89-850188A1

FAQ

## **Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?**

Das Befestigungselement stellt Klemmkraft, Positionierung oder Sicherung einer mechanischen Verbindung her und ist damit oft ein funktionskritisches Montageelement. Gewinde, Werkstoff und Festigkeit bestimmen die Belastbarkeit der Verbindung.

## **Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Typische Schäden sind Korrosion, beschädigte Gewinde, plastische Längung, rundgedrehte Köpfe oder verlorene Vorspannung mit Folgebewegung der Baugruppe. Bei Distanz- und Passstücken sind zusätzlich Einlaufspuren und Maßverlust relevant.

## **Wie prüft / testet man das Bauteil?**

Geprüft werden Gewinde, Kopf- bzw. Auflageflächen, Länge, Durchmesser, Steigung und gegebenenfalls das Anzugsmoment bzw. Restklemmkraft. Ein Multimeter ist hier nicht zielführend; entscheidend sind Sichtprüfung, Maßkontrolle und passender Sitz.

## **Wann sollte man es ersetzen?**

Ersetzt werden sollte das Teil bei Korrosion, Verformung, beschädigtem Gewinde oder wenn der Hersteller Einmalverwendung vorschreibt. Nach zerstörender Demontage oder unklarer Festigkeit ist der Austausch vorzuziehen.

## **Wie prüft man die Kompatibilität?**

Wichtig sind OEM-Nummer, Gewindemaß, Länge, Steigung, Kopf- bzw. Formteilgeometrie, Werkstoff und Oberflächenbeschichtung. Auch Unterkopfauflage, Festigkeitsklasse und Einbauort müssen übereinstimmen.